

Meine Lieben

Und schon wieder haben wir heute einen wichtigen Gedenktag. Eigentlich ist jeder Tag ein Gedenktag, entweder erinnern wir uns an eine heilige Person (Namenstag) oder eines bedeutenden Ereignisses. Dazu gibt es die persönlichen Gedenktage, wie z.B. Jubiläen oder Geburtstage. Es sind Tage der Besinnung über sich selbst oder wir können an Menschen denken, deren Geburtstage wir kennen. Ich war gestern sehr überrascht, dass trotz Corona so viele an mich gedacht haben, da ich in Verbindung mit dem Friedenstag auch ganz friedlich meinen Geburtstag feiern durfte. Ein herzliches Dankeschön!

Doch heute erinnere mich an Menschen, wie übrigens letzten Donnerstag am Frühstückstisch, die tagtäglich für mich arbeiten.

Seit der Jahrtausendwende feiern wir am 2. Samstag Mai den internationalen Tag des fairen Handels. Die Organisation



steht hinter diesem Tag und gestaltet ihn auch mit verschiedenen Aktionen und Publikationen. Der faire Handel unterstützt die Menschen am Anfang der Produktionskette und ermöglicht ihnen eine Arbeit und ein Leben in Würde. SWISS FAIR TRADE schreibt dazu folgendes:

„Gerade in der aktuellen Situation sind diese Menschen mit einer Krise konfrontiert, wie noch nie bisher. Während der Handel, der Chancen für Menschen auf der ganzen Welt schaffen sollte, zum Erliegen kommt, kämpfen viele Bauernfamilien, ArbeiterInnen und HandwerkerInnen ums Überleben.“

Covid-19 hat als Krise des Gesundheitswesens begonnen und hat sich rasch zu einer Wirtschaftskrise entwickelt, die zahlreiche Schwächen des derzeitigen Systems offenbart. Die jüngsten Abriegelungen und die Schliessungen der Grenzen wirken sich unmittelbar negativ auf das Einkommen der armen und gefährdeten Haushalte aus.

Soziale und kulturelle Normen führen dazu, dass Menschen aufgrund des Geschlechts, der Hautfarbe, der Religion, der sozialen Herkunft sowie der kulturellen Zugehörigkeit diskriminiert werden. Ihr Zugang zum wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben wird erschwert und sie sind daher am meisten von Armut betroffen.“

Da wir tagtäglich von dem konsumieren, was andere Menschen erarbeiten, empfehle ich uns allen, sich dieser Tatsache zu stellen, indem wir uns beim Einkauf möglichst

nach fair produzierten Produkten umsehen und uns diesbezüglich informieren lassen. SWISS FAIR TRAD ist dafür eine ganz gute Adresse.

Ich wünsche allen einen frohen siebten Wochentag und allen, die den Namen Beat/Beata (der/die Glückliche) tragen, gratuliere ich zum Namenstag.

Jean-Marie, Pfarrer

NB: Texte zum Tag: Aus der Apostelgeschichte 13, 44-52 vernehmen wir, wie das Wort Gottes, das Paulus und Barnabas verkünden, die Heiden (Ungläubigen) begeistert, die Juden (Gläubigen) aber zur Verfolgung antreibt. Im Johannesevangelium 14, 7-14 zeigt uns Jesus den Weg zum Vater im Himmel auf.